



Auch im Endspurt des Weihnacht-Shoppings auf Nummer sicher

10 Tipps von Sophos, um auch in der heißen Phase des Online-Geschenkekaufs sicher zu sein

Von Michael Veit, Sicherheitsexperte bei Sophos

Wiesbaden, 7. Dezember 2016 – Es ist wieder soweit: der Weihnachtseinkauf geht in die intensivste Phase, die Online-Shopping-Drähte laufen heiß. Dies wissen und nutzen auch Cyberkriminelle, die genau zu dieser Zeit die größte Datenbeute machen können. Damit sie nicht zu den Opfern gehören, beherzigen Sie bitte die folgenden 10 simplen Tipps:

1. Wenn ein **Online- oder E-Mail-Angebot zu gut** scheint, um wahr zu sein, dann ist es das vermutlich auch. Löschen Sie es.
2. Seien Sie vorsichtig bei der Nutzung **fremder oder öffentlicher W-LAN-Verbindungen** – möglicherweise sind diese ungeschützt und ein offenes Tor für Cyberkriminelle. Im Zweifel warten Sie mit der Eingabe Ihrer Konto- oder Kreditkartendaten für einen Online Kauf lieber, bis Sie wieder zuhause sind.
3. **Kaufen Sie nur bei vertrauenswürdigen Online-Händlern** und bezahlen Sie mit Paypal oder Ihrer Kreditkarte, vermeiden Sie es, eine Bezahlung mit Ihrer EC-Karte vorzunehmen. Im Zweifel wählen Sie Zahlung gegen Rechnung und recherchieren Sie im Vorwege, ob es sich bei dem Shop um einen wirklich bestehenden, gut bewerteten Shop oder um eine Fälschung handelt. In Hoch-Zeiten für Online Handel, wie jetzt in der Vorweihnachtszeit, entstehen viele falsche Online-Händler, die Ihr Geld einnehmen, aber nie die bestellte Ware liefern.
4. Seien Sie kritisch bei **Mails, die aussehen, als ob sie von Ihrer Bank, Ihrem Energieversorger, Ihrem Online-Händler etc.** stammen und Sie auffordern Ihre Kontaktdaten zu aktualisieren oder ähnliches. Klicken Sie niemals in den oftmals mitgesendeten Link und geben sie keine persönlichen Daten ein. Cyberkriminelle fälschen oft täuschend echt Ansprache, Logo etc. von populären Marken, um so die Daten von deren Nutzern zu stehlen. Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, nehmen Sie vorsorglich Kontakt zu Ihrer Ihrem Online-Händler, etc. auf.
5. Ganz sicher werden **internetfähige Geräte** auf Ihrer Einkaufs- und Wunschliste stehen in diesem Jahr. Diese Geräte sind durch Cyberkriminelle verwundbar, wie uns beispielsweise die großangelegte DDOS Attacke – hier waren vor allem Kameras betroffen – vor wenigen Wochen gezeigt hat. Bevor Sie also ihr neues Gerät in Betrieb und in Ihr Netz nehmen, ändern Sie zunächst Ihr Passwort.
6. À propos **Passwort** – seien Sie umsichtig im Umgang mit Ihren Passwörtern. Verwenden Sie unterschiedliche Passwörter für unterschiedliche Accounts und kreieren Sie Passwörter, die schwer zu erraten sind und Groß- und Kleinbuchstaben sowie Zahlen enthalten.
7. **Schützen Sie sich mit einer Sicherheitssoftware.** Wie gesagt: die Wochen rund um Weihnachten sind auch für Cyberkriminelle ein Fest: Sie steigern ihre Aktivitäten deutlich und bringen noch mehr Schadsoftware etwa zum Diebstahl oder Ausspionieren Ihrer Daten in Umlauf als sonst. Schützen sie sich beispielsweise mit der kostenlosen Software von [Sophos Home](#).
8. **Halten Sie Ihre Sicherheitssoftware auf dem neuesten Stand** und fahren sie auch alle Software-Updates anderer Programme.

9. **Sein Sie konsequent in Ihrem umsichtigen Verhalten** und lassen Sie sich Zeit für Ihre Kaufentscheidungen. Spontankäufe bei neuen, unbekanntem Händlern mit unfassbar guten Angeboten und gegen Vorkasse könnten sich als Fehler erweisen.
10. **Bewahren Sie sämtliche Belege für Ihren Onlinekauf auf.** E-Mails, Service-Mitteilungen, Bestellbestätigungen, Rechnungen, Quittungen etc. Auch bei größter Vorsicht könnten Sie in eine Falle tappen. Mit den Belegen kann der Bezug nachgewiesen werden und ggfs die Polizei tätig werden.

Über Sophos

Mehr als 100 Millionen Anwender in 150 Ländern verlassen sich auf Sophos' Complete-Security-Lösungen als den besten Schutz vor komplexen IT-Bedrohungen und Datenverlust. Sophos bietet dafür preisgekrönte Verschlüsselungs-, Endpoint-Security-, Web-, Email-, Mobile- und Network Security-Lösungen an, die einfach zu verwalten, zu installieren und einzusetzen sind. Das Angebot wird von einem weltweiten Netzwerk eigener Analysezentren, den SophosLabs, unterstützt.

Sophos hat seinen Hauptsitz in Boston, USA, und Oxford, Großbritannien. In Deutschland hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Wiesbaden und ist in Österreich und der Schweiz je an einem Standort vertreten. Weitere Informationen unter www.sophos.de.

Pressekontakt:

Sophos
Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA
joerg.schindler@sophos.com, +49-721-25516-263

TC Communications
Arno Lücht, +49-8081-954619
Thilo Christ, +49-8081-954617
Ulrike Masztalerz, +49-30-55248198
sophos@tc-communications.de